

# **Wiesbadener Erklärung**

## **der sportpolitischen Sprecher der Fraktionen von CDU und CSU im Bund und in den Ländern**

**Wiesbaden, 3./4. Juli 2017**

Deutschland ist Sportland – und das soll es auch zukünftig bleiben. Ob im Leistungs- oder Breitensport – Sport verbindet die Menschen in unserem Land und trägt maßgeblich zum gesellschaftlichen Miteinander bei.

Der Amateur- und Breitensport ist das Fundament des Sportlands Deutschland. Eine lebendige Vereinslandschaft und ehrenamtliches Engagement sind seine tragenden Säulen. Die Vielfalt der Sportarten, von den Traditionssportarten bis hin zu neu hinzukommenden Trendsportarten kennzeichnet die hohe Attraktivität der Angebote.

In über 90000 Sportvereinen sind rund 28 Millionen Mitglieder organisiert. Millionen Bürgerinnen und Bürger engagieren sich regelmäßig aktiv in der Vereinsarbeit und leisten beispielsweise als Ausbilder und Jugendtrainer hervorragende Arbeit. Von der ehrenamtlichen Arbeit der Sportvereine profitieren nicht nur die aktiven Sportlerinnen und Sportler. Der Sport leistet einen herausragenden Beitrag für die Gesellschaft insgesamt.

Sport und Bewegung tragen erheblich zur Gesunderhaltung der Menschen bei. Sport beugt Krankheiten vor und erhöht die Heilungschancen von Patienten. Der Sport trägt zu einer steigenden Lebenserwartung bei und hilft mit seinen Angeboten auch Seniorinnen und Senioren, bis ins hohe Alter hinein Beweglichkeit und Vitalität zu fördern. Die Alterung der Gesellschaft ist damit für den Breitensport Herausforderung und Chance zugleich.

Im Sport werden Werte vermittelt, die für das Zusammenleben in der Gesellschaft von hoher Bedeutung sind. Sportsgeist, Anstrengungsbereitschaft, Respekt und fairer Umgang miteinander in Sieg und Niederlage, Kameradschaft, Fleiß, Ordnung, Disziplin und Regeltreue sind Eigenschaften, die über den Sport hinausweisen.

Die Zuwanderung der vergangenen Jahrzehnte und die Wanderungsbewegungen der jüngsten Vergangenheit fordern die Integrationskraft unseres Landes. Wiederum ist es der Sport, der eine besondere Rolle spielt, Menschen unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlicher Sprache und unterschiedlichen Glaubens zu verbinden und ihre Anpassung an die Werte und Gepflogenheiten unseres Landes zu fördern. Im sportlichen Spiel und in den Vereinen kann ein Miteinander gelingen, das durch staatliche Integrationsmaßnahmen allein nicht zu leisten ist. Viele Vereine leisten schon heute Herausragendes, um Flüchtlinge in ihre Sportangebote zu integrieren. Hier sollten Bund und Länder den organisierten Sport unterstützen.

Sportvereine sind ein Faktor des gesellschaftlichen Lebens. In den Vereinsheimen wird neben dem Sport Geselligkeit und Miteinander gepflegt. Hier treffen Jung und Alt, Menschen verschiedener Berufsgruppen und Herkunft zusammen. In den Gemeinden, Städten und Stadtteilen sind es die Sportvereine, die mit ihrer Beteiligung an Festen und

Veranstaltungen öffentliches Leben organisieren und gestalten. Die Identifikation mit dem heimischen Verein ist für viele Menschen ein wichtiger Faktor heimatlicher Verwurzelung, der Verbundenheit und ihres Lebensgefühls. Der Zusammenhalt und Gemeinsinn in der Bürgergesellschaft verdankt sich damit auch dem Engagement der Sportvereine und den dort ehrenamtlich Tätigen.

Der Amateur- und Breitensport ist weiterhin auch eine der tragenden Grundlagen für Erfolge im Spitzen- und Profisport. Im Amateursport wird bei Kindern und Jugendlichen die Freude am Sport geweckt. Die Vereine können Kinder und Jugendliche in Sportarten schulen, die im Schulsport nicht oder nur am Rande angeboten werden können. Talente werden entdeckt und gefördert. Die Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen muss frühzeitig erreicht werden. Hierbei trifft auch die Eltern eine besondere Verantwortung.

Mit besonderen Angeboten für Behinderte leisten Sportvereine einen herausragenden Beitrag zu deren Inklusion und Teilhabe. Die gestiegene Aufmerksamkeit für Erfolge im Spitzenbereich des Behindertensports ist eindrücklicher Beleg für die hohe Qualität und die Zielstrebigkeit der Arbeit, die in den Vereinen auch hier erbracht wird.

Die sportpolitischen Sprecher von CDU und CSU im Bund und in den Ländern setzen sich deshalb dafür ein, Amateur- und Breitensport, die Arbeit der Sportvereine und das Ehrenamt im Sport zu fördern und zu würdigen. CDU und CSU stehen für eine starke Sportförderung durch Bund, Länder und Kommunen. Sportstättenbau und -sanierung bleiben wichtige Aufgaben, die mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Wir unterstützen die Arbeit der Sportfachverbände. Ganztagsschulangebote sollen so ausgestaltet werden, dass Raum bleibt für sportliches Engagement in den Vereinen. Idealerweise gelingt es, Angebote der Vereine mit dem schulischen Ganztags so zu verzahnen, dass Schule und Sportvereine gleichermaßen profitieren.

Ehrenamtliches Engagement im Sport verdient Anerkennung und Förderung. Initiativen der Länder zur Stärkung des Ehrenamts helfen, Nachwuchs auch für die ehrenamtlich geleisteten Aufgaben und Funktionen in den Vereinen zu finden. Öffentliche Auszeichnungen und Würdigungen gehören ebenso zu den Instrumenten wie zielgenaue Lösungen für praktische Fragen, beispielsweise beim Versicherungsschutz. Ehrenamtliches Engagement kann als ein Pluspunkt beispielsweise bei Einstellungen im öffentlichen Dienst anerkannt werden. Ehrenamtszeugnisse und Ehrenamtskarten, die Vergünstigungen bei öffentlichen und privaten Institutionen gewähren sowie eine bessere steuerliche Anerkennung, können weitere Instrumente der Wertschätzung und Anerkennung ehrenamtlichen Engagements im Sport sein.

Deutschland ist Sportland – auch im Leistungssport. Spitzensportler begeistern Millionen von Menschen in unserem Land, sind Vorbilder und Botschafter unseres Landes in aller Welt. Fairplay, Leidenschaft, Mannschaftsgeist und präzise Höchstleistung erfordern einen modernen Anspruch an Sportstätten und Trainingseinrichtungen, um auf Weltklasseniveau Chancengleichheit zu ermöglichen. Hierzu brauchen wir eine angemessene finanzielle Grundlage. Investitions- und Finanzierungsstaus in der Sportinfrastruktur müssen gezielt abgebaut werden.

Die Reform zur Neustrukturierung des Leistungssports wollen wir mit unseren Partnern im Sport fortsetzen und Deutschlands Sportpotenziale optimal ausschöpfen, um langfristige Weltspitzenleistungen zu erzielen. Eine deutliche Erhöhung der Fördermittel ist die Voraussetzung, um die mit der Leistungssportreform angestrebten Ziele erreichen zu können. Dabei muss in der Förderstruktur die Vielfalt des Sports, wozu insbesondere auch der paralympische und nichtolympische Sport gehören, gewahrt bleiben.

Um die Integrität und Glaubwürdigkeit des Sports zu schützen, ist ein kompromissloses Vorgehen gegen Doping notwendig. Der Kampf gegen Doping muss auf allen Ebenen geführt werden. Dazu sind neben Athleten, Trainern und Betreuern auch die Verbände und Vereine sowie Schulen gefragt. Vor allem aber müssen wir unsere Nachwuchssportler von Täuschungen und Betrugern fern halten und sie für die Gefahren des Dopings insbesondere für die Gesundheit sensibilisieren. Grundsätze guter und transparenter Vereinsführung sind in der Arbeit der Sportverbände und Vereine zu berücksichtigen. Diese müssen ihrer demokratischen Verantwortung gerecht werden und sich gegen Extremismus, gleich welcher Form, engagieren.

CDU und CSU sind auch in Zukunft verlässliche Partner des Sports.